Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951381

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Eduard-Bilz-Straße 62

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 88a

Kurzcharakteristik

Villa, mit Einfriedung; eingeschossiges Landhaus mit Mansarddach, Putzfassade, Fenster mit Klappläden, zur Straße ein Altan, der Austritt im Obergeschoss in tiefer Nische, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossiges Landhaus mit ausgebautem Dachgeschoss. Hohes Mansarddach mit Krüppelwalmgiebel in der Straßen- und Rückansicht, ein breites Zwerchhaus mit Krüppelwalm zur Talseite, nach Süden. Nach Osten zur Straße ein Altan, der Austritt im Obergeschoss in tiefer Nische. Nach Norden der Eingangsvorbau unter abgeschlepptem Dach. Ein schlichter Putzbau mit Ziegeldach, die Fenster mit Klappläden. Die Einfriedung als Holzzaun zwischen Bruchsteinpfeilern.

1909 erbaut für den Lehrer Friedrich Oskar Paul Nitzsche. Entworfen von Architekt B.D.A. Max Steinmetz in der Baufirma Gebr. Ziller. Genehmigung der Ingebrauchnahme am 9. März 1910. Ein Bau aus der Frühphase des Heimatstils.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

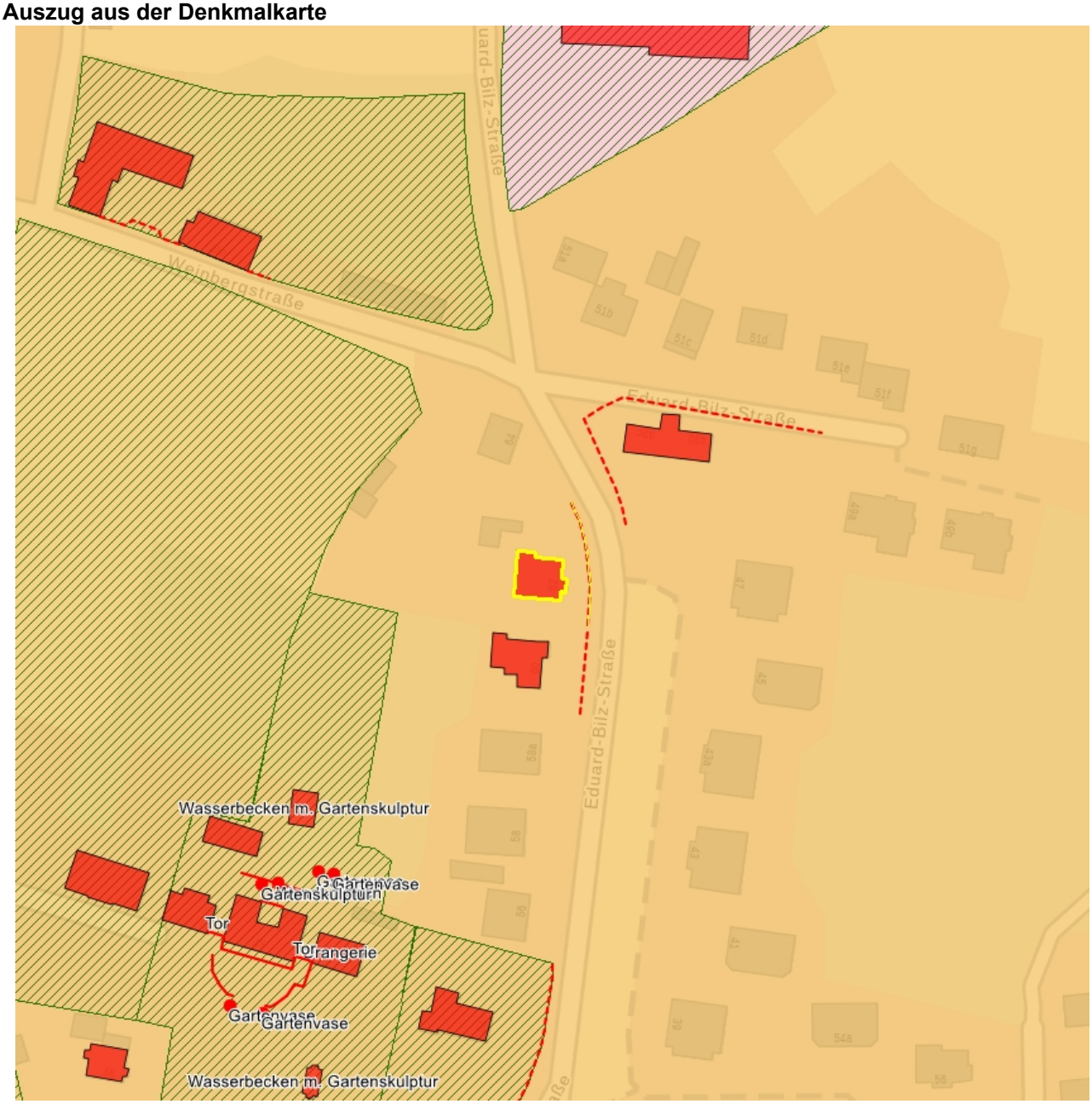
Datierung 1909 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 741 600**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Rous, André
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.